

Neues Kolpinghaus eingeweiht

06.01.18 12:00

Kolpinghaus in Mönchengladbach eingeweiht



[window.respimage && window.respimage\({ elements: \[document.images\[document.images.length - 1\]\] }\);](#) Bei der Begrüßung im neuen Kolpinghaus

Etwa 150 Gäste, darunter dreizehn Otzenrather Kolpinger, konnte die Diözesanvorsitzende Maria Taube am Samstag, 6. Januar 2018, im neuen Kolpinghaus in Mönchengladbach, Alter Markt 10, begrüßen. Mit dabei waren auch Weihbischof Dr. Johannes Bündens und Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners. Nach der Begrüßung und einigen Dankesworten übergab die Vorsitzende das Wort an Weihbischof Bündens. „So wie die heiligen drei Könige einem Stern folgten, so folgte Kolping seiner Vision die Zukunft der Gesellen besser zu machen,“ sagte Bündens und gratulierte dem Kolpingwerk zum neuen Haus, einem mutigen Schritt in die Zukunft. Er überbrachte Grüße des Bistums und segnete das neue Kolpinghaus. Hans Wilhelm Reiners brachte zum Ausdruck, dass Adolph Kolping der Marc Zuckerberg seiner Zeit gewesen sei, der mit seinen Gesellenvereinen bereits vor 170 Jahren ein soziales Netzwerk schuf.

Im neuen Kolpinghaus wird neben der Geschäftsstelle des Kolpingwerkes Diözesanverband Aachen auch eine Einrichtung des Kolpingbildungswerkes einziehen. Ebenfalls hat die Kolpingsfamilie Mönchengladbach hier eine neue Bleibe gefunden.

Nach dem offiziellen Teil gab es reichlich Gelegenheit die neuen Räume ausgiebig zu besichtigen. Für das leibliche Wohl, einem Mittagsimbiss, hatte Prodia, Kolping Werkstatt für behinderte Menschen, gesorgt. Auch wir aus Otzenrath gratulieren herzlich zum neuen Kolpinghaus. Eine mutige aber dennoch richtige Entscheidung zur Zukunft des Kolpingwerkes Diözesanverband Aachen. "Die Zukunft gehört den Mutigen", (Adolph Kolping)